Linzer biol. Beitr.	33/2	1287-1290	30.11.2001

Eine neue Singzikade aus der Türkei, *Tettigetta turcica* nov.spec. (Cicadoidea: Tibicinidae)

W. SCHEDL

A b s t r a c t : In the collection of the Biologiezentrum in Linz (Upper Austria) the author has found some specimens of the genus *Tettigetta* (Cicadoidea: Tibicinidae) of SE-Turkey, which belong to a new species named *T. turcica*. The description and important taxonomical illustrations are given.

Einleitung

In den letzten Jahren hat der Verfasser relativ viel Singzikaden-Material aus Kleinasien und dem Nahen Osten inklusive der arabischen Halbinsel aus verschiedenen Museen und Privatsammlungen studieren können.

Gerade aus der Türkei scheinen bei Weitem noch nicht alle Genera und Arten der Familien Cicadidae und Tibicinidae geklärt zu sein. So existieren im kleinasiatischen Raum noch beachtliche Unklarheiten in den Artengarnituren der Genera *Cicadatra*, *Klapparichicen*, *Tibicina*, *Paharia*, *Cicadetta* und *Tettigetta*, die in den Arbeiten z.B. von KARTAL (1980), LODOS & KALKANDELEN (1981, 1988) und SCHEDL (1999) nur angesprochen werden. Unter den ungeklärten Cicadettini fanden sich Exemplare einer Art des Genus *Tettigetta*, die im Folgenden beschrieben wird.

Material

Tettigetta turcica nov. spec.

♂: Kopf (caput) inklusive Antennen schwarz, Kopfhinterrand schmal gelb gerandet, median anad ein keilförmiger, gelber Streifen, Postclypeus lateral, 1. Antennenglieder und umgebende Basis ebenfalls gelb. Postclypeus mit undeutlicher Längsfurche. Das Pronotum ist schwarz mit vorne und hinten gelber Begrenzung und median gelben Längsstreifen. Der übrige Prothorax gelb. Mesonotum schwarz mit gelber Umrandung lateral und am Hinterrand, mit 2 ± parallelen Längststreifen. Der übrige Mesothorax gelb. Metanotum stark gewölbt und gelb, der übrige Metathorax ebenfalls gelb. Das Flügelgeäder ist an den Vorder- und Hinterflügeln gelb, Apikalzellen, besonders an den Vorderflügeln, braun. Die Mediabasis bis zur Cubitusabzweigung ist länger als die apikale Abgrenzung der Basalzelle. Im Vorderflügel 8, im Hinterflügel 4 Apikalzellen, die

zweite besonders großflächig. Man beachte die Form der 1. Apikalzelle des Vorderflügels. Bei den Beinen überwiegt die Farbe gelb, nur bei den Vorderbeinen sind die Tibiae und Tarsi etwas braun. Die Femora weisen drei kräftige Dornen auf.

Das Abdomen, inklusive die Opercula, sind vorwiegend gelb gefärbt, nur die Tergite zeigen nach hinten zu abnehmende, dunkle, braune Flecken, wobei die Tergithinterränder das Gelb der Ventralseite übernehmen. Die Form der Opercula siehe Abb. 3, der Coxaldorn ist nicht erkennbar. Die Pygophore ist in Lateral- und Ventralansicht in Abb. 1 bzw. 2 angegeben. Die beiden Penis-Valven zeigen einen sehr charakteristischen in der Ventralansicht mit rundem Querschnitt erscheinenden sklerotisierten Zylinder. Die gelbe Subgenitalplatte weist apikal eine leichte Eindellung auf.

Körperlänge der ♂♂: 13-14 mm, Körperlänge inklusive angelegter Flügel 14-15 mm, Flügelspannweite 29-30 mm (n = 2), Mesothoraxbreite 3,5 mm.

♀: Färbung und Geäder wie beim ♂, Anomalien der Zellgrößen im Geäder kommen bei den beiden Paratypen vor (im Vorderflügel nur 5-6, im Hinterflügel 2-3 große Apikalzellen). Das Abdomenende des ♀ lateral ist in Abb. 4 zu sehen, nahezu ganz gelb mit zwei charakteristischen braunen Längsstreifen auf gelben Grund dorsal. Auch die Gonapophysen 3 sind gelb mit bräunlicher Spitze, die Gonapophysen 1 und 2 bräunlich.

Körperlänge der ♀♀ 13 - 13,5 mm, Körperlänge inklusive angelegter Flügel 15-16 mm, Flügelspannweite 29-30 mm (n = 2), Mesothoraxbreite 3,5 mm.

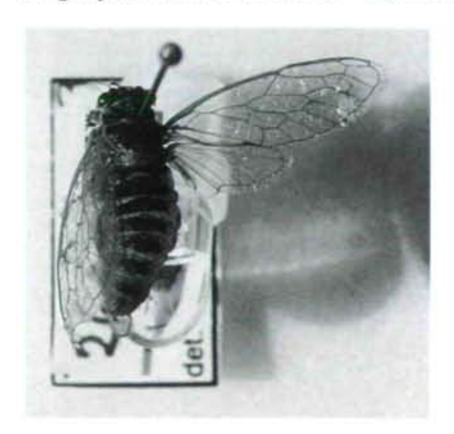


Foto 1: *Tettigetta turcica* n.sp., SE-Türkei, Gaziantep, Holotypus, in OÖLM Linz (Körperlänge ohne Flügel 13 mm)(Foto vom Verf.).

M a t e r i a l : Holotypus ♂ Turkey SC, Gaziantep 50 km NW (ca 800 m NN), 29.5.1989, M. Znižek leg., G.Pr. 260 W.S., in OÖLM in Linz. Paratypen 1♂, 2♀♀ von ebendort, 1 Paratypus ♀ von Turkey, Kahramanaş, 40 km SE (ca 850 m NN), 10.6.1998, leg. Mark Halada, in OÖLM in Linz, 1♂, 1♀ der Paratypen in Coll. W. Sch.

V e r b r e i t u n g u n d Ö k o l o g i e : Bisher sind nur die zwei Fundorte in der SE-Türkei (Provinz Gaziantep und Kahramanaş) bekannt. Nach Kenntnis des Beschreibers der Art vom August 2000 müssen die Habitate Steppencharakter haben, worauf auch die helle Körperfarbe der Imagines hindeutet.

D i s k u s s i o n : Diese *Tettigetta*-Art ist bisher einzigartig innerhalb des Genus, etwas größer als *T. flaveola* (BRULLÉ), mit weniger Apikalzellen im Hinterflügel als diese.

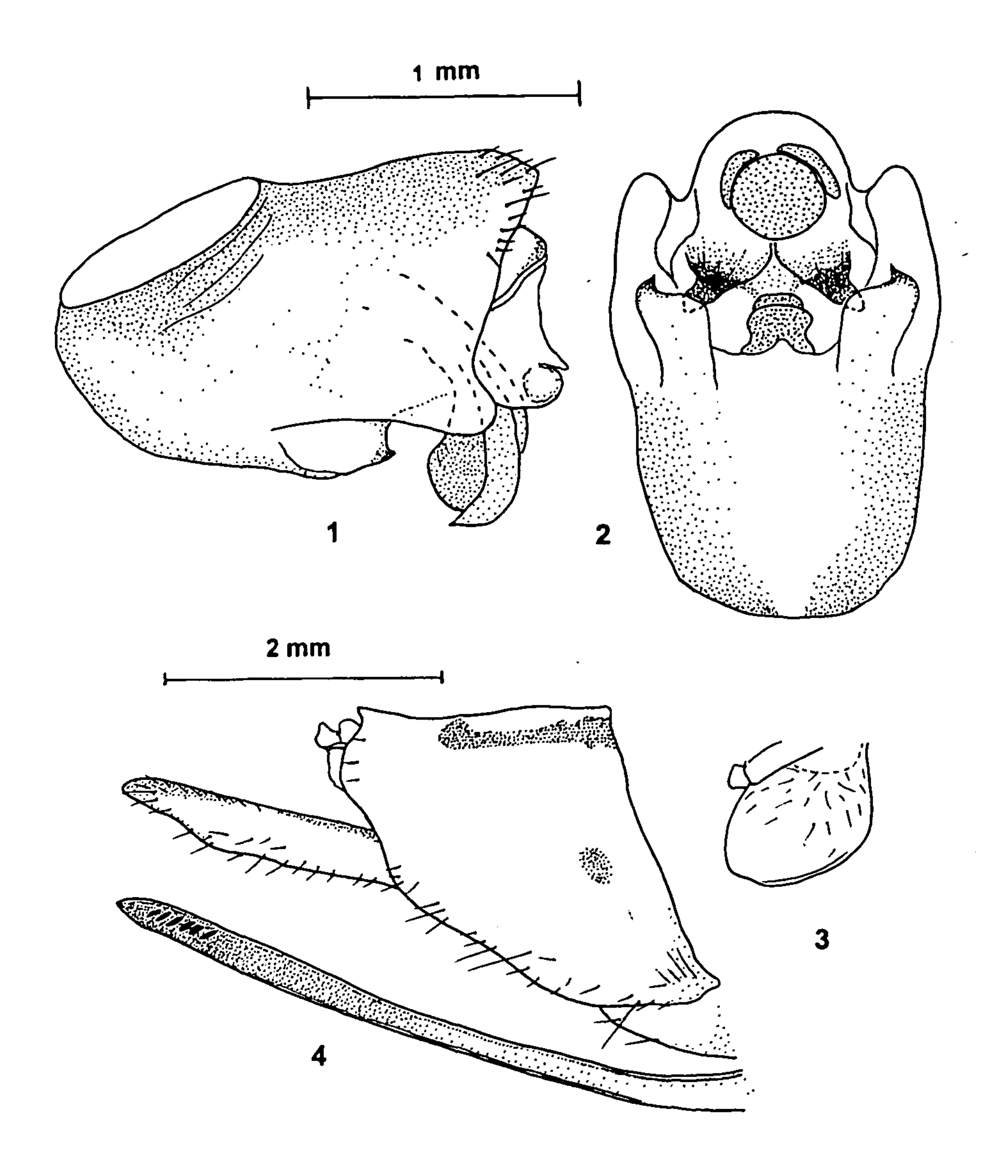


Abb. 1-4: *Tettigetta turcica* n.sp. Holotypus: **1** – Pygphpore in Lateralansicht **2** – Pygophore in Ventralansicht **3** – Form des linken Operculums **4** – *T. turcica* n.sp. Paratypus f von Gaziantep, Lateralansicht des Abdomenendes.

Durch die Form der Pygophore und der Penis-Valvenanordnung in der Lateral- und Ventralansicht ist diese neue Spezies mit keiner anderen *Tettigetta*-Art zu verwechseln. Ein Hinweis auf eine mögliche Schwesternart kann derzeit noch nicht gegeben werden.

Membrantöne: unbekannt.

Literatur

KARTAL V. (1980): Neue und wenig bekannte Arten der Gattungen *Cicadetta* und *Cicadatra* aus dem Irak und der Türkei (Homoptera: Auchenorrhyncha: Cicadidae). — Ent. Ztschr., Frankfurt **90**: 185-192.

LODOS, N. & A. KALKANDELEN (1981): Preliminary list of Auchenorrhyncha with notes on distribution and importance of species in Turkey. V.Families Flatidae, Ricaniidae and Cicadidae. — Türk. Bit. Kor. Derg. **5**: 67-82.

LODOS N. & A. KALKANDELEN (1988): Preliminary list of Auchenorrhyncha with notes on distribution and importance of Turkey. — Türk. entomol. derg. **12**: 11-22.

SCHEDL W.(1999): Contribution to the singing cicadas of Israel and adjacent countries (Homoptera, Auchenorrhyncha: Cicadidae et Tibicinidae). — Linzer biol. Beitr. **31**: 823-837.

Anschrift des Verfassers: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang SCHEDL,
Institut für Zoologie und Limnologie,
Universität, Technikerstraße 25,
A-6020 Innsbruck, Österreich.